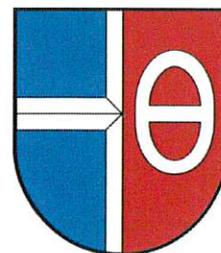


Gemeinde Malsch Rhein-Neckar-Kreis



Gremienvorlage

Amt: Hauptamt
Bearbeiter/in: SH
Datum: 24.09.2024
Gremienvorlage: öffentlich **Sitzung Nr. 08 / 2024**
Gremium: Gemeinderat
Kennwort: Friedhof Malsch (752.000)
Begriff: Instandsetzung des Denkmals für die Opfer des
Zugunglücks vom 10.05.1925

Tagesordnungspunkt: 8

Sachverhalt:

Am 10.05.1925 ereignete sich in unserer Gemeinde am Bahnhof Rot-Malsch ein schweres Zugunglück mit elf Toten. Die Verstorbenen des tragischen Unfalls wurden in einer gemeinsamen Grabstätte mit einem großen Denkmal auf dem Friedhof in Malsch beigesetzt.

Die Gedenkstätte ist aktuell in einem sehr schlechten Zustand. Die Namensgravuren der beigesetzten Personen sind größtenteils nicht mehr lesbar bzw. abgeblättert.

Aus diesem Grund hat die Verwaltung bei vier regionalen Steinmetzbetrieben die Überarbeitung und Instandsetzung angefragt. Lediglich der Steinmetzbetrieb der Firma Hillenbrand aus Kronau hat ein Angebot abgegeben. Das Denkmal sowie die davorliegende Grabfläche soll damit zum 100-jährigen Gedenken wieder in einen angemessenen und würdigen Zustand versetzt werden.

Da die Inschriften des Denkmals im Laufe der Jahre witterungsbedingt abgeblättert sind, wird künftig die Anbringung einer langlebigen Bronzeschrift vorgeschlagen.

Parallel hierzu hat sich die Verwaltung mit der Deutschen Bahn AG in Verbindung gesetzt um einen Zuschuss zur Sanierung und Instandsetzung des Denkmals zu erfragen. Die Deutsche Bahn AG sichert daraufhin der Gemeinde Malsch einen einmaligen Zuschuss in Höhe von **7.000,00 Euro** für das Denkmal auf dem Friedhof in Malsch zu.

Für die Instandsetzung des Denkmals und die Anbringung einer Bronzeschrift entstehen folgende Kosten:

Steinmetz inkl. Bronzeschrift mit Befestigung:	21.370,44 €
abzüglich Zuschuss der Deutschen Bahn AG	-7.000,00 €

Gesamtkosten: **14.370,44 €**

Für die Bepflanzung der davorliegenden Grabfläche werden die Herstellungskosten auf ca. 2.000,00 € geschätzt.

Im Haushalt 2024 der Gemeinde Malsch sind Finanzmittel in Höhe von 17.000,00 € für die Instandsetzung des Denkmals auf dem Friedhof Malsch bereitgestellt.

Aus der Bürgerschaft sowie Familienmitglieder der verunglückten Personen haben sich bereits bei der Verwaltung gemeldet und ihre Spendenbereitschaft für die Instandsetzung des Denkmals ausgesprochen. Im Amtsblatt sowie auf der Homepage der Gemeinde Malsch wird hierfür ein öffentlicher Spendenaufruf erfolgen und ein Spendenkonto bei der Gemeindekasse eingerichtet.

Am 10.05.2025 zum 100-jährigen Gedenken an das tragische Zugunglück, das Trauer und Leid über viele Malscher Familien brachte, soll das Denkmal sowie die Grabfläche wieder in einem würdigen Zustand auf dem Friedhof hergerichtet sein.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Malsch ermächtigt die Verwaltung, den Steinmetzbetrieb Hillenbrand aus Kronau mit der Instandsetzung des Denkmals für die Opfer des Zugunglücks, inklusive Anbringung der Bronzeschrift zu beauftragen. Weiter wird die Verwaltung ermächtigt, den Auftrag für die Bepflanzung der dazugehörigen Grabfläche zu erteilen.

Als Anlage sind beigefügt:

Folgekostenberechnung Karten/Folien Unterlagen:

Bilder Denkmal Zugunglück

Handzeichen Sachbearbeiter: SH		Datum: 11.09.2024
Mitzeichnung durch Amtsleiter: FH		Datum: 11.09.2024
Handzeichen:		
Mitzeichnung durch Rechnungsamt		Datum:
Handzeichen:		
Mitzeichnung durch		Datum:
Zustimmung durch Bürgermeister Tobias Greulich		Datum: 11.09.2024
Handzeichen		

Bilder

Denkmal Zugangsglück, Friedhof Malsch

